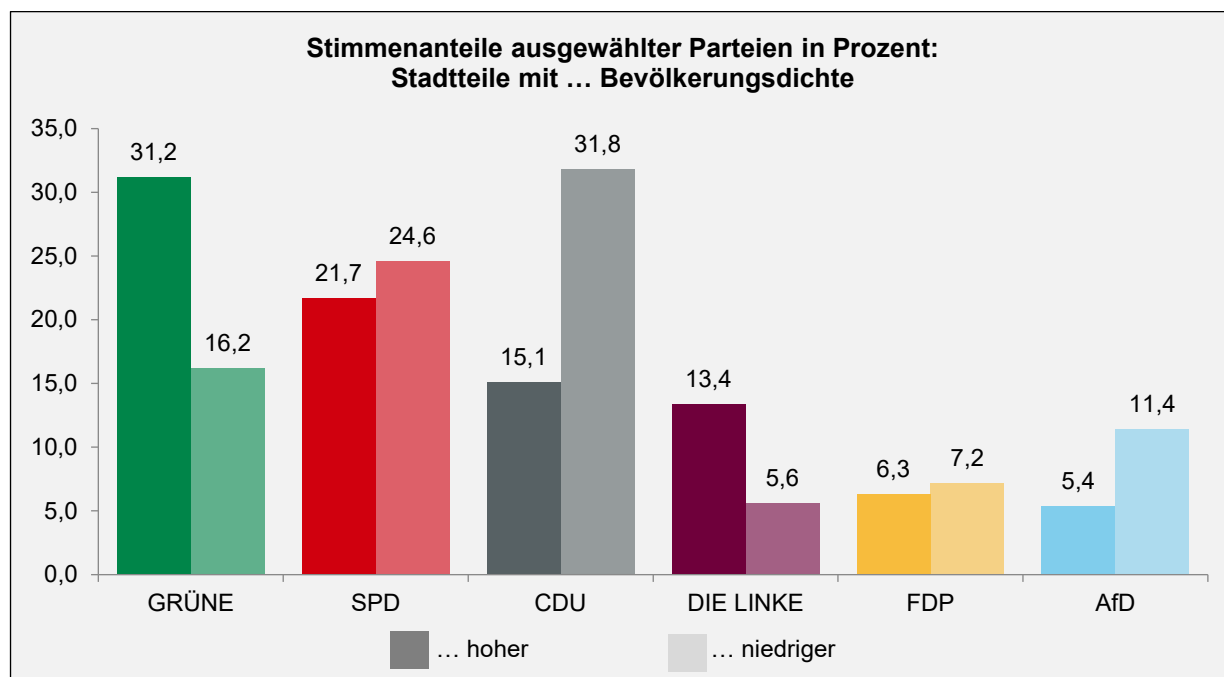


11. Juni 2024

**Bezirksversammlungswahlen am 9. Juni 2024 in Hamburg
Vorläufige Ergebnisse**

Wahlverhalten in urbanen und ländlichen Hamburger Stadtteilen

| Stadtteile mit ... | Wahl- beteiligung | GRÜNE | SPD | CDU | DIE LINKE | FDP | AfD |
|-------------------------------------|----------------------|-------|------|------|-----------|-----|------|
| | in Prozent | | | | | | |
| ... hoher Bevölkerungsdichte | 67,1 | 31,2 | 21,7 | 15,1 | 13,4 | 6,3 | 5,4 |
| ... niedriger Bevölkerungsdichte | 68,3 | 16,2 | 24,6 | 31,8 | 5,6 | 7,2 | 11,4 |



Lesebeispiel:

Die GRÜNEN erhielten in Stadtteilen mit hoher Bevölkerungsdichte 31,2 Prozent der Stimmen. In Stadtteilen mit niedriger Bevölkerungsdichte erhielten sie 16,2 Prozent der Stimmen.

Hinweis:

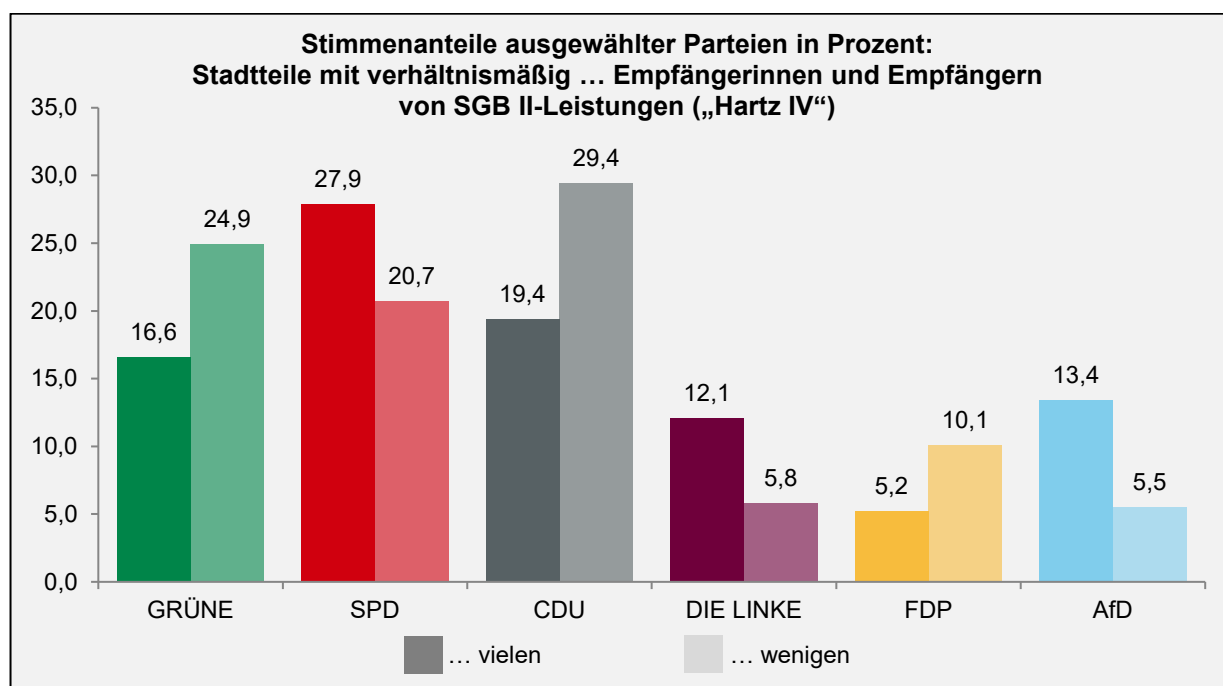
Ausgewertet wurden die zwanzig Hamburger Stadtteile mit der jeweils höchsten und niedrigsten Bevölkerungsdichte. Stadtteile mit sehr geringer Wohnbevölkerung, z. B. im Hafengebiet, wurden dabei ausgeklammert. Zur Ermittlung der Wahlbeteiligung und der Stimmenanteile der Parteien wurde für die Summe der einbezogenen Stadtteile jeweils das ungewichtete Mittel berechnet.

11. Juni 2024

Bezirksversammlungswahlen am 9. Juni 2024 in Hamburg Vorläufige Ergebnisse

Wahlverhalten in sozialstrukturell unterschiedlichen Hamburger Stadtteilen

| Stadtteile mit verhältnismäßig ... | Wahl- beteiligung | GRÜNE | SPD | CDU | DIE LINKE | FDP | AfD |
|----------------------------------------------------------|----------------------|-------|------|------|-----------|------|------|
| | in Prozent | | | | | | |
| ... vielen Leistungs- Empfänger:innen nach SGB II | 50,1 | 16,6 | 27,9 | 19,4 | 12,1 | 5,2 | 13,4 |
| ... wenigen Leistungs- Empfänger:innen nach SGB II | 75,1 | 24,9 | 20,7 | 29,4 | 5,8 | 10,1 | 5,5 |



Lesebeispiel:

Die GRÜNEN erhielten in Stadtteilen mit anteilig vielen SGB II-Empfänger:innen 16,6 Prozent der Stimmen. In Stadtteilen mit anteilig wenigen SGB II-Empfänger:innen erhielten sie 24,9 Prozent der Stimmen.

Hinweis:

Ausgewertet wurden die zwanzig Hamburger Stadtteile mit dem höchsten und niedrigsten Anteil an SGB II-Empfänger:innen. Zur Ermittlung der Wahlbeteiligung und der Stimmenanteile der Parteien wurde für die Summe der einbezogenen Stadtteile jeweils das ungewichtete Mittel berechnet.